



Nöchlinger Bote

Ämtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Nöchling

Ausgabe Juli 2016

Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister
Jugend-Partnergemeinde
Frühjahrsputz
Info ADEG Furtlehner
Gewerbemesse
Tanzkurs
Maibaumkraxeln
Freiwilligenehrung
Ehrungen 2016
Ergebnisse BP Wahlen
Rasenmähen
Verbrennen im Freien
Info Hundebesitzer
Vorankündigung Ausflug
Infos Volksschule u. KG
Abschnittsbewerb FF
Infos Sportunion
Gratulationen
Einschaltung Imker
Infos Musikschule
Prima la Musica
Samariterjugend
Sperrmüll-Hausabholung
Einschaltung Bauern
Dankschreiben Fam. Alb
VOR-Jugendtickets
Einschaltung Friedensrose
Ärztendienst

Sommer 2016



*Die Freude und das Lächeln
sind der Sommer des Lebens.* von Jean Paul

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Ferien stehen vor der Tür.

*Wir wünschen allen Familien und Lehrern erholsame Ferien und allen,
die eine Schulausbildung abgeschlossen haben, alles Gute für die Zukunft.*

*Für die Landwirtschaft hoffen wir auf eine gedeihliche Witterung
und eine gute Ernte.*



Geschätzte Nöchlingerinnen und Nöchlinger, liebe Kinder, liebe Jugendliche!

Der Schulschluss ist die Zeit für Kinder und Jugendliche, wo es oft etwas zu feiern gibt. Ein Schulabschluss, eine Matura oder auch der bevorstehende Start in eine berufliche Laufbahn sind prägende Situationen. Viele von uns absolvieren eine Lehre und machen später vielleicht die Meisterprüfung. Viele bilden sich berufsbegleitend fort oder informieren sich laufend über aktuelle Entwicklungen in ihrem beruflichen Umfeld.

Wir können uns im westlichen Niederösterreich glücklich schätzen, dass wir trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage sinkende Arbeitslosenzahlen haben. Viele Arbeitsplätze in großen und kleineren Unternehmen - aber auch die Arbeitsplätze in der Landwirtschaft sorgen für diese positive Entwicklung. Die Ausbildungsstätten in der Umgebung arbeiten hart daran unseren Jugendlichen jene Fähigkeiten beizubringen, die sie fit für den Arbeitsmarkt machen. Auch das ist ein wesentlicher Beitrag zu unserem gemeinsamen Erfolg.

Unser Spielplatz im Ortszentrum ist nunmehr das sechste Jahr in Betrieb. Er hat sich mittlerweile bestens zu einem Treffpunkt für alle Generationen entwickelt. Noch vor dem Sommer wurde jetzt ein neues Kletterspielgerät aufgestellt.

Auch am Badeteich haben wir das Angebot erweitert: Der Beachvolleyballplatz und der Steg wurde überarbeitet und neue Spielgeräte wurden angeschafft. Leider dürfen wir aus sicherheitstechnischen und rechtlichen Gründen das Trampolin nicht erneuern.



Ein herzliches Dankeschön darf ich an alle Vereine aussprechen, die sich bei den **Ferienspielen** engagieren. Seit 25 Jahren ist diese Aktion nun ein Fixpunkt im Sommer, der den Zusammenhalt der Familien mit den Vereinen und der Gemeinde stärkt.

Dem **Ehepaar Alex und Hermi Sobota** wurde vom Gemeinderat einstimmig Dank- und Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit als Nahversorger und Beherbergungsbetrieb ausgesprochen und ich möchte mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken und ihnen alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand wünschen.



In dieser Ausgabe finden Sie eine Reihe junger Nöchlingerinnen und Nöchlinger, die sich durch besondere Leistungen im Sport, in der Musik, in der beruflichen Ausbildung oder im Rettungswesen verdient gemacht haben. Wir alle können stolz auf diese Auszeichnungen sein.

Wir sind dankbar, wenn Sie uns über diese erfreulichen Ereignisse informieren, damit wir im Gemeindeboten darüber berichten können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, den Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien und den Bäuerinnen und Bauern eine gute Erntezeit.

Mit den besten Grüßen

Georg Strasser

Nöchling ist NÖ Jugend-Partnergemeinde

**Wilfing: „Rekordbeteiligung bestätigt niederösterreichischen Weg“
164 zertifizierte Jugend-Partnergemeinden 2016-2018**

„Die Rekordbeteiligung zeigt, dass die Zertifizierung zur ‚Jugend-Partnergemeinde‘ eine große Bedeutung für die Jugendarbeit in Niederösterreich hat. Als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden, setzt viel Engagement voraus, das von 164 Gemeinden großartig erbracht wurde. Besonders freut mich, dass wir eine Steigerung an zertifizierten Gemeinden von rund 30 Prozent gegenüber der Aktion 2013 hatten“, erklärte Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing beim **NÖ Jugendforum am 14. März im Multiversum Schwechat**.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird. Der Bogen der Kriterien spannt sich dabei von der kommunalen Mitbestimmung junger Menschen, über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu innovativen Zukunftsiniciativen und einer guten Öffentlichkeitsarbeit. Niederösterreich ist im Bereich der kommunalen Jugendarbeit federführend. Seit Anfang 2013 gibt es die Regelung, die besagt, dass in jeder der 573 Gemeinden eine Jugendgemeinderätin/ein Jugendgemeinderat bestellt werden muss. Dieser Beschluss des NÖ Landtages ist in der Gemeindeordnung verankert. Der konsequent gegangene Weg des Landes erweist sich nunmehr

als Erfolg. 30 Prozent mehr Gemeinden als noch zuletzt 2013 erhielten das **Qualitätszertifikat „Jugend-Partnergemeinde 2016-2018“**.

Aus dem Bezirk Melk wurden folgende Gemeinden zertifiziert:

Artstetten-Pöbring, Bischofstetten, Blindenmarkt, Hürm, Kilb, Krummnussbaum, Mank, Melk, Nöchling, Pöchlarn, St. Leonhard am Forst, St. Oswald, Texingtal, Ybbs



Bild v.l.n.r.:

Bgm. NR DI Georg Strasser, Martina Muttenthaler, LR Mag. Karl Wilfing, Max Wiesinger und Julian Voracek

Frühjahrsputz in unserer Gemeinde

Rund **3 m³ Müll** wurden auch heuer wieder von den zahlreichen fleißigen HelferInnen beim diesjährigen Frühjahrsputz im Gemeindegebiet Nöchling eingesammelt.

Nicht nur viele Familien mit ihren Kindern wirken immer wieder bei der Säuberung mit, sondern auch viele Vereine (TSV Nöchling, Jagdgesellschaft, Landjugend).

Obwohl in den letzten Jahren die Menge des gesammelten Abfalls erfreulicherweise sinkt, so wird leider immer noch eine bedenklich große Menge an Müll achtlos in unserer schönen Natur entsorgt, bzw. von gedankenlosen Mitmenschen einfach aus dem Auto geworfen.

Wir danken den Vereinen und allen fleißigen HelferInnen, die wieder sehr viel für ein „Sauberes Nöchling“ beigetragen haben!



Auf Initiative von Umweltgemeinderat Bernhard Scheibreithner wurde heuer als besondere Attraktion ein Plexiglascontainer gebaut, um den eingesammelten Müll an verschiedenen Plätzen zur Schau stellen zu können.

Wir wollen damit neben der Verschönerung unseres Ortsbildes vor allem zur Bewusstseinsbildung beitragen - in der Hoffnung ein Umdenken bei so manchen unverbesserlichen Umweltsünder auszulösen.

ADEG-Furtlehner - neue Öffnungszeiten ab Juli !



Liebe Kundinnen und Kunden von ADEG-Furtlehner!

Wir wollen uns zuallererst bei Ihnen für Ihr tolles Einkaufsverhalten bei uns bedanken!

In den letzten Monaten konnten wir einen Einblick über die Geschäftsaktivitäten gewinnen. Es steckt viel Arbeit dahinter, wofür wir unser Personal gezielt einsetzen. Aufgrund von zu niedriger Gewinnspanne bei den Lebensmitteln ist es notwendig bei den Leistungsstunden einzusparen.

Deswegen wird es zukünftig neue Öffnungszeiten geben:

MO - FR von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 15.30 bis 18.00 Uhr, SA von 7.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten Sie, diese wichtige Maßnahme mit uns mitzutragen und trotz verkürzter Öffnungszeit Ihren Einkauf bei uns zu tätigen. Somit hoffen wir, es gemeinsam zu schaffen, diesen dringenden Nahversorger aufrecht zu halten!

Wir bitten um Ihr Verständnis und verbleiben mit dankbaren Grüßen.

Das ADEG-Furtlehner-Team

„Nach Nöchling schau´n“

Dem Motto „Nach Nöchling schau´n“ folgten im April zahlreiche Besucher am Areal der Firma Kfz Steinmetz in Mitterndorf.

Hier präsentierten neben den Hausherrn auch die Unternehmen Haustechnik Fichtinger, Tischlerei Gschossmann, Versicherungsagentur Voracek, Sonny´s Quadstore, TiH GmbH sowie Masseur Bernhard Scheibreithner ihre Produkte und Leistungen.

Den Gästen wurde zudem auch ein buntes Rahmenprogramm geboten, wo für Alt und Jung etwas dabei war. Mitgewirkt hat auch Modewerkstatt Tina Kroneisl mit einer Modeschau und am Abend sorgten die Livebands „Living Springs und One Vision“ für gute Stimmung.

Ein besonderes Highlight waren auch die Elektroautos, die von der EVN zum „Tag der Sonne“ am Samstag und von der Agentur ENU am Sonntag ausgestellt waren und die jedermann testen durfte. Auch ein Gewinnspiel durfte nicht fehlen und für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg.

Beim Frühschoppen am Sonntag spielten „Zöd voi“. Das ganze Wochenende über war die örtliche Feuerwehr im Großeinsatz, jedoch nicht zum Brand - sondern zum Durst löschen. Sie sorgten für das leibliche Wohl der Besucher.

Auch Bürgermeister Georg Strasser besuchte die Gewerbemesse und freute sich über so viel Engagement, denn die Nöchlinger

Gewerbebetriebe machen unsere Gemeinde zu einem lebenswerten Ort und bieten täglich Nahversorgung und Arbeitsplätze und verdienen unsere volle Wertschätzung.



Bild v.l.n.r.

vorne: Stefan Steinmetz, Bürgermeister Georg Strasser, Helene Hendling, Evelyn Temper, Maria Steinmetz

hinten: Dietmar Helm, Bernhard Radinger, Manfred Fichtinger, Markus Voracek, Franz Voracek, Josef Gschossmann, Eva Gschossmann, Bernhard Scheibreithner, Ulrich Steinmetz, Michael Schmidinger, Walter Sonnleitner

Tanzkurs für unsere Jugendlichen

Der **DKT Nöchling** organisierte im Februar einen Anfängertanzkurs für die Jugendlichen in Nöchling. Bernhard Wurzer, Stefan Scheibreithner und Denise Rauscher, sowie Rupert Haselberger aus Nöchling brachten 12 Paaren an sechs Abenden in je zwei Stunden die Tänze: Wiener Walzer, Rock'n'Roll, Disco Fox, Boogie-Woogie, Boarische und Polka bei. Die Jugendlichen hatten jede Menge Spaß und beherrschen nun all diese Standardtänze.

Eine Kursteilnehmerin dazu: „Man würde in unserem Alter vielleicht denken, Paartanz wäre veraltet, doch der Kurs hat uns Mädels und Burschen die Freude daran gezeigt und wir alle freuen uns schon auf viele weitere Tanzabende!“

Herzlichen Dank an Bernhard Wurzer, Stefan Scheibreithner, Denise Rauscher und Rupert Haselberger für die Leitung des Tanzkurses.



Foto: Lukas Wagner

Die Nöchlinger Jugendlichen mit den Trainern Bernhard Wurzer, Stefan Scheibreithner, Denise Rauscher und den Organisatoren des DKT Nöchling – Bgm. NR DI Georg Strasser u. Renate Ringler

Maibaumkraxeln 2016

Bereits zum **9. Mal** fand in Nöchling das Maibaumkraxeln statt. Die zahlreichen Besucher feuerten die Maibaumkraxler kräftig an und trieben die jungen Athleten wieder zu Höchstleistungen.

Begonnen wurde wieder mit dem Kinderkraxeln.

Sechs Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren kraxelten um die Wette und waren sehr erfolgreich. Drei Kinder (Haselberger Emanuel, Eder Johanna, Gangl Olivia) schafften es sogar bis zur Glocke (13 Meter). Eder Isabella holte sich den 2. Platz mit 9,80 Meter vor Eder Anika (5 Meter) und Leonhartsberger Luisa mit 3,50 Meter.

Bei den Erwachsenen gab es 11 Teilnehmer. Der **schnellste Kraxler mit 10,9 Sekunden war Patrick Scharner aus Hofstetten**, gefolgt von Manuel Scharner mit einer Zeit von 11,8 Sekunden.



Beste Nöchlinger auf Platz vier war wieder **Michael Gangl** mit einer Zeit von 18,3 Sekunden.

Stark unterwegs war auch Christian Hochedlinger mit einer Zeit von 21,6 Sekunden vor Erich Scheibreithner aus Hofamt Priel (35,6 Sekunden), Emanuel Haselberger aus Nöchling (48,6 Sekunden), Raphael Aistleitner aus Hofamt Priel (51,12 Sekunden), Joachim Zeitlinger aus Nöchling (67,6 Sekunden), Emanuel Hofstetter aus Hofamt Priel (80,7 Sekunden) und Bernhard Wurzer aus Hofamt Priel (149,3 Sekunden).

Zum Glück hielt sich das Wetter nicht an die Vorhersage, denn das Gewitter und der Regen kamen erst in den späten Abendstunden. Das gemütliche Beisammensein wurde von "Fritz und Sepp" musikalisch umrahmt und für das leibliche Wohl sorgte wieder das Nöchlinger Maibaumkomitee.



Der Reingewinn wird für ein „Kindermusiktheater“ der Volksschulen Nöchling, Dorfstetten und St. Oswald verwendet!

Freiwilligenehrung in Großschönau

Unter dem Motto „**Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen**“, überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise im Beisein von Bgm. NR DI Georg Strasser und gf. GR Roman Grabner an **Herrn Christian Göbetzberger** aus Nöchling.

Christian Göbetzberger war 30 Jahre bei der Freiw. Feuerwehr Nöchling tätig. Davon war er 19 Jahre Kommandant Stellvertreter und 11 Jahre Kommandant. Er war auch schon vor seiner Zeit bei der Nöchlinger Feuerwehr als Hauptbewerber bei den Abschnitts-Bezirksbewerben aktiv - insgesamt 32 Jahre, sowie 28 Jahre lang Bezirksausbilder und Abschnittssachbearbeiter der FMD (Feuerwehr Medizinischer Dienst).

Herr Göbetzberger betätigt sich nach wie vor bei der Feuerwehr und hilft fleißig bei der Organisation bei den Festen mit. Ein Mann auf den man sich immer verlassen kann. Weiters engagiert er sich in der Kirche als Mesner.

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 82 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.



Foto: Markus Lohninger

Ehrung der Geburtstags- und Hochzeitsjubilare und Verleihung Urkunde



Am **Samstag, den 11. Juni 2016** lud die Marktgemeinde Nöchling ihre Jubilare, welche ihren **80., 85., 90. Geburtstag, bzw. ein Hochzeitsjubiläum** feierten, zu einer gemeinsamen Ehrungsfeier ins Gh. Gruber ein.

Bürgermeister Georg Strasser konnte zu dieser Feier neben einer Abordnung des Gemeindevorstandes auch Herrn Pfarrer Mag. Johann Grünberger sehr herzlich begrüßen. Weiters wurde aufgrund der Pensionierung des Ehepaares Hermi und Alex Sobota in der GR-Sitzung am 19.02.2016 einstimmig beschlossen, ihnen für ihre **langjährige Tätigkeit als Nahversorger und Beherbergungsbetrieb** in unserer Gemeinde Dank und Anerkennung auszusprechen.

Dem Ehepaar wurde nun diese **Urkunde** überreicht und Bgm. Strasser bedankte sich sehr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement in unserer Gemeinde. Den Jubilaren und der Familie Sobota wurde ein kleines Geschenk überreicht und auf das Herzlichste gratuliert. Künstlerisch umrahmt wurde der Festakt von Frau gf. GR Margarete Fichtinger mit einigen besinnlichen Gedichten.

Bild v.l.n.r. (1. Reihe sitzend)

Hermann & Herta Wimmer, Ing. Walter Lang & Elisabeth Schachenhofer, Friedrich & Erna Puschacher, Alois Eder, Paul Wimmer, Gertraud & Ing. Ronald Spannlang, Rudolf u. Willibald Frank

(2. Reihe stehend)

Bgm. NR DI Georg Strasser, Vzbgm. Ing. Gottfried Schartmüller, Rosina Wimmer, Christine Grabner, Leopoldine Günthör, Theresia & Franz Schmutz, Johann & Walpurga Schwarzel, Johann & Johanna Wittmann, Johann & Hermine Schachenhofer, Hermine & Alexander Sobota, gf. GR Margarete Fichtinger, gf. GR Josef Affengruber, gf. GR Roman Grabner

Im Anschluss lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Folgende Damen und Herren feierten ein Hochzeitsjubiläum, bzw. ihren 80., 85., 90. Geburtstag:

80. Geburtstag:

Johann Schwarzel, Alois Eder, Maria Medl (nicht am Bild), Herta Wimmer, Christine Grabner, Leopoldine Günthör

85. Geburtstag:

Ing. Walter Lang, Johann Schachenhofer

90. Geburtstag:

Rosina Wimmer, Willibald Frank, Friedrich Puschacher, Franz Schmutz

Goldene Hochzeit:

Ronald & Gertraud Spannlang, Johann & Johanna Wittmann

Diamantene Hochzeit:

Hermann & Herta Wimmer

Eiserne Hochzeit:

Friedrich & Erna Puschacher

Ergebnis Bundespräsidentenwahl 2016

Nachstehend geben wir Ihnen unser Gemeindeergebnis der Bundespräsidentenwahl 2016 von beiden Wahlgängen bekannt:

1. Wahlgang

Wahlberechtigte Personen:	843
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	609
Anzahl der ungültigen Stimmen:	19
Anzahl der gültigen Stimmen:	590
<i>Davon entfallen auf:</i>	
Dr. Irmgard Griss:	76
Ing. Norbert Hofer	195
Rudolf Hundstorfer	85
Dr. Andreas Khol	132
Ing., Richard Lugner	14
Dr. Alexander Van der Bellen	88

2. Wahlgang

Wahlberechtigte Personen:	843
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	602
Anzahl der ungültigen Stimmen:	41
Anzahl der gültigen Stimmen:	561
<i>Davon entfallen auf:</i>	
Ing. Norbert Hofer	314
Dr. Alexander Van der Bellen	247

Die Wahlbeteiligung betrug beim **1. Wahlgang 82,44 %** und beim **2. Wahlgang 82,70 %** (einschließlich der ausgestellten Wahlkarten).

Rasenmähen / Verbrennen im Freien

Jedem Gartenbesitzer ist es ein besonderes Anliegen, seine Grünfläche sauber und gepflegt zu halten.

Wir ersuchen Sie, liebe Nöchlingerinnen und Nöchlinger im Sinne einer guten und harmonischen Nachbarschaft aufeinander Rücksicht zu nehmen, übermäßige Lärmbelästigung zu vermeiden und an Sonn- und Feiertagen, sowie am späten Abend die Benützung von lärmregenden Maschinen, wie z.B. von Rasenmähern, Kettensägen, Kreissägen und dgl. zu unterlassen.

Danke für Ihr Verständnis!

Außerdem weisen wir wieder darauf hin, dass das Verbrennen im Freien von Biogenen und Nichtbiogenen Material grundsätzlich ganzjährig verboten ist!

Ausnahmen:

- * Lager- und Grillfeuer
- * Brand- und Katastrophenschutzübungen (Feuerwehr)
- * Schädlingsbekämpfung (Verbrennen befallener Materialien)
- * Brauchtumsfeuer

Der Strafrahmen beläuft sich auf bis zu € 3.630,--!

Aufruf an alle Hundehalter

Aufgrund vermehrter Beschwerden von Gemeindegürgern über Verunreinigungen durch Hundekot auf und entlang Gehsteigen, Gehwegen etc. richtet die Gemeinde abermals einen dringlichen Appell an alle Hundehalter dafür zu sorgen, dass weder öffentliches Gut noch fremde Privatgrundstücke durch Exkremete verunreinigt werden!



Terminvorankündigung - Ausflug für die ältere Generation

Die Marktgemeinde Nöchling lädt heuer wieder herzlich zu einem Ausflug für die ältere Generation ein.

Dieser findet **am Dienstag, den 4. Oktober 2016** statt und führt uns zum **ORF Wien** und ins **Stift Heiligenkreuz**.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Septemberausgabe!

Infos aus der Volksschule Nöchling

In unserer Volksschule wurden heuer 50 Kinder in 2 Klassen unterrichtet.

Nachstehend möchten wir Ihnen einen kleinen Auszug unserer vielen interessanten Projekte aus dem Unterricht präsentieren.

In der letzten Schulwoche finden noch Kreativtage und ein Sporttag statt.

Zahngesundheitsaktion „Apollonia“

Auch im Schuljahr 2015/16 wurde die Zahngesundheitsaktion des Landes NÖ Apollonia durchgeführt. Dabei wurde den Kindern die Wichtigkeit des richtigen Zähneputzens und gesunder Ernährung erklärt.

Zahnarzt Dr. Kammerer aus Persenbeug untersuchte dann die Kinder der 1. und 4. Schulstufe.



SchülerInnen beobachteten Samen beim Keimen und Wachsen

Die SchülerInnen der 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) beobachteten das Keimen und Wachsen verschiedener Samen. Stolz präsentieren sie das Ergebnis. In den Töpfen sprießen Bohnen, Radieschen, Karotten, Blumen und viele andere Pflanzen.



Besuch im Musikerheim



Herr **Obmann Ing. Zeitlinger** lud alle SchülerInnen ins Musikerheim ein. Verschiedene Instrumente wurden vorgestellt. Dann durften die Kinder unter der Anleitung von Dir. Fußthaler und seinen Musiklehrern sowie von Frau **Kapellmeister Mag. Julia Gasseleder** Instrumente ausprobieren.

Herzlichen Dank für die Einladung!

Ausflug auf die Burg Clam

Am 6. Juni machten wir unseren Ausflug auf die Burg Clam. Der Bus brachte uns bis zum Eingang der Klamschlucht. Wir marschierten zur Burg. Das Burgfräulein und ein Burgherr führten uns durch diese wunderschöne Burg. Wir bestaunten die Innenhöfe, die Apotheke, die Rüstkammer, die Trophäen und den tollen Speisesaal. Im Burgverlies wurde uns etwas unheimlich. Dann wanderten wir wieder zurück zum Bus.



Tolles Programm beim Abschlussfest

Ein besonderer Höhepunkt war das Schulschlussfest am 23. Juni in der Volksschule Nöchling. Die Volksschulkinder präsentierten den BesucherInnen Lieder, Raps, Tänze und Gedichte, musikalische Darbietungen mit Percussion-Instrumenten und Blockflöten. Weiters führten die Kinder der 4. Schulstufe das Theaterstück "Der gestiefelte Kater" auf. Die zahlreichen BesucherInnen waren von den Beiträgen der Schülerinnen und Schüler begeistert. Zum Abschluss gab es eine Jause und ein gemütliches Beisammensein.

Danke für das tolle Abschlussfest!



Infos aus dem Kindergarten

„Papatag“ im Kindergarten

Auch heuer freuten sich die Kinder schon sehr auf den alljährlichen „Papatag“. Nachdem alle Väter im Kindergarten eingetroffen waren, starteten wir bei strahlendem Frühlingswetter eine spannende „Schnitzeljagd“ durch den Ort. Zum Abschluss gab es ein gemütliches Picknick im Garten.

***DANKE an alle Väter, die sich Zeit genommen haben.
Es war ein ganz besonders schöner Tag!***



Ein Tag bei der Feuerwehr

Gleich vor dem Kindergarten erwarteten uns drei Feuerwehrautos, die uns nach einer großen Runde durch Nöchling, zum Feuerwehrhaus brachten.

Dort angekommen erlebten wir eine tolle Vorführung der Feuerwehrmänner. Vom Schaumteppich bis zur Vorführung der Atemschutzgeräte war alles dabei und die Begeisterung der Kinder war groß!

Danke der Feuerwehr Nöchling für diesen tollen Vormittag!



„Muttertag“ im Kindergarten

Anfang Mai begrüßten wir unsere Mamas mit einem Frühstück und selbstgemachtem Kuchen bei uns im Kindergarten.

Danach ging es gemeinsam in den Turnsaal, wo die Kinder ein kleines Festprogramm vorbereitet hatten und ihre, mit Liebe gemachten, Geschenke überreichen konnten.



Unsere „Großen“ auf dem Weg zur Schule

Bei unserem letzten Besuch in der Volksschule durften unsere 15 Schulanfänger diesmal ihre neuen Schultaschen mitbringen.

Wir danken den Lehrerinnen an dieser Stelle ganz besonders für die liebevoll gestalteten Besuchstage und freuen uns schon auf einen Gegenbesuch der 1. Klasse bei uns im Kindergarten!



Weitere Fotos und Informationen über aktuelle Veranstaltungen des Kindergartens, sowie der Volksschule Nöchling finden Sie auf unserer Homepage!

www.noechling.gv.at

“Nöchlinger Kasperlbühne” besucht den Kindergarten

Eine besondere Überraschung gab es für unsere Kindergartenkinder am 20. Juni 2016.



Auf Initiative von Magdalena Schartmüller spielten Engelbert Freudenschuss, Lisa Kummer, Renate Ringler und Margit Strasser das Stück **“Der verschwundene Seppl“** im Turnsaal des Kindergartens.

Danke für Euren Einsatz und die gelungene Aufführung!

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Nöchling

Der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Persenbeug fand heuer in Nöchling statt. Insgesamt waren **38 Gruppen im Bewerb Bronze und Silber** mit und ohne Alterspunkte angetreten. Für die Durchführung des Bewerbes war das Bewerterteam rund um EHBI Lahofer verantwortlich. Zur Siegereverklündung, wo auch Ehren- und Verdienstzeichen überreicht wurden, konnte BR Josef Hinterndorfer viele Ehren- und Festgäste begrüßen. An der Spitze den Nationalratsabgeordneten und Bürgermeister DI Georg Strasser, weiters den Bezirkshauptmann der Bezirkshauptmannschaft Melk Dr. Norbert Haselsteiner und Pfarrer Dechant Mag. Johann Grünberger. Seitens der Feuerwehr waren Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Roman Thennemayer, sein Stellvertreter BR Anton Jaunecker sowie viele weitere Ehrengäste aus dem Bereich Feuerwehr und dem öffentlichen Leben anwesend.

An Nöchlinger Feuerwehrkameraden wurden nachstehende Ehren- und Verdienstzeichen für **25, 40, 50 und 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungsdienst** verliehen:

- für 25 Jahre:** LM JANDL Johann
- für 40 Jahre:** LM LEITNER Johann
- für 50 Jahre:** EHBI GÖBETZBERGER Christian und LM FISCHL Karl
- für 70 Jahre:** ELM FRANK Willibald, ELM PEYREDER Heinrich und ELM PUSCHACHER Ernst

Mit dem **Verdienstzeichen 3. Klasse** werden ausgezeichnet:
LM LEITNER Leopold und
LM VORACEK Franz



(Foto Andreas Kilnbeck)



Nach der Verleihung der Ehren- und Verdienstzeichen sowie der Siegereverklündung wurde die Bewerbsfahne von der FF Leiben, welche 2017 den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb durchführt, eingeholt und die angetretenen Gruppen defilierten an den Ehrengästen vorbei. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Nöchling.

Das Kommando der FF Nöchling möchte sich sehr herzlich bei allen freiwilligen HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung bedanken.



*Die Sportunion Nöchling gratuliert
Felix Gschossmann
vom SKN St. Pölten
zum Meistertitel der Sky Go Erste Liga!*

Infos zur Tennissaison

Liebe Tennisfreunde!

Unsere Tennisanlage präsentiert sich in spielbarem Zustand, daher möchten wir Euch mit einigen Infos auf die neue Saison einstimmen.

SPIELGEBÜHREN

(Tarife für Nicht-Mitglieder in Klammer)

Jahreskarte Erwachsene	50 (80) Euro
Jahreskarte Partner	70 (100) Euro
Jahreskarte Hauptschüler, Lehrling, Student	30 (60) Euro
Einzelstunde Erwachsene	8 (10) Euro
Einzelstunde Hauptschüler, Lehrling, Student	4 (5) Euro

(Kinder unter 10 Jahren zahlen nichts!)

Die Jahresbenützungsgebühr für den Kletterraum beträgt € 15.

TERMINE

Das traditionelle **Nöchling Open** findet heuer am **6. und 7. August** statt.

In den Sommerferien werden wieder Trainingsstunden für Kinder angeboten.

Regelmäßige Tennisabende (ab 18 Uhr) gibt es wieder jeden Mittwoch (Damen) und Donnerstag (Herren). Schlüssel für Abonnenten (gegen eine Kautions von 25 Euro), sowie Leihschläger für Anfänger sind bei Josef Lindenhofer (0660/7300744) und Johann Schachenhofer (0664/6624069) erhältlich.

Wir wünschen allen Tennisfreunden eine schöne Saison!



Laufende Erfolge von Emanuel Haselberger

Der **13-jährige Emanuel Haselberger** fand heuer überraschend auf Anhieb den Sprung zur NÖ-Spitze im Laufsport.

Bereits in den letzten Jahren war er bei der vom USKO Melk seit 25 Jahren veranstalteten Kinder-Laufolympiade beim Stift Melk aufgefallen und im Herbst 2015 vom Organisator und USKO-Obmann Herbert Temper (der schon mehrfache EM-Teilnehmer betreute) zu seinem Verein geholt worden. Nach großen Erfolgen bei diversen Volksläufen feierte er im März seine Meisterschaftspremiere im Crosslauf, und das mit unerwartet großem Erfolg. So belegte Emanuel in der stark besetzten U14 bei der Landesmeisterschaft in Klosterneuburg den 4. Platz und bei der Staatsmeisterschaft in Köflach den sensationellen 6. Platz.

Im Dreierteam des USKO Melk hatte er damit maßgeblichen Anteil am Landes- und Staatsmeistertitel! Der nächste Teamtitel folgte im April in der 3x800m-Staffel bei der LM in St. Pölten. Da sich Emanuel beim Fußballtraining in Nöchling seine Grundlagen ausdauer antrainiert und obwohl er nur selten zum Lauftraining nach Melk gefahren ist, feierte er in der Südstadt den bisher größten Erfolg. Im 1000m-Hindernislauf wurde er nach einem taktisch gut angelegtem Rennen erstmals Einzel-Landesmeister!

Bei den Nestlé Schulläufen qualifizierte er sich als Vizelandesmeister für das Bundesfinale in Traun und holte dort den ausgezeichneten 5. Platz. Den letzten Meilenstein in seiner kurzen Karriere setzte der 13jährige Emanuel bei der U16-Landesmeisterschaft in St. Pölten, wo er gegen weit ältere Burschen im 1000m-Lauf sogar um die Medaillen mitfightete und mit Platz 4 nur knapp einen Platz auf dem Podest verpasste.

Mit 3:03,63 schaffte er sensationell das Limit für die U16-Staatsmeisterschaft im September in Innsbruck und ist derzeit der beste österreichische 1000m-Läufer seiner Altersklasse!



Die Marktgemeinde Nöchling und die Sportunion Nöchling gratuliert dem jungen Lauftalent zu seinen tollen Leistungen und wünscht Emanuel weiterhin viel Erfolg!

Max und Simon Langthaler sind Vizelandesmeister im Fachbereich Bautechnik

Zum ersten Mal war der schuleigene Bauhof der PTS Grein Schauplatz der Landesmeisterschaften im Fachbereich Bautechnik.

Der erstmalig als Teambewerb ausgetragene handwerkliche Wettstreit bei dem ein dreiseitiges Mauerwerk nach Plan gefertigt werden musste, war an Präzision kaum zu überbieten. „Alle Arbeiten lagen deutlich innerhalb der Toleranzen, die in der Bauwirtschaft gefordert sind“, zollten die Juroren der unterstützenden Firmen HABAU und KRÜCKL den jungen Handwerkern volles Lob.

Sehr zur Freude von Bewerbungsleiter DI Bernhard Ginhör erreichten die **Lokalmatadore der PTS Grein, die Zwillinge Max und Simon Langthaler, den Vizelandesmeistertitel**. Mit nur einem Punkt Vorsprung ging der Sieg an das Team der PTS Mattighofen. Platz 3 eroberten Matthias Weissinger und Alexander Kranzer von der PTS Perg.

Herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!



Imkerinfos - Schaubienenstock

Der Schaubienenstock wurde wieder an seinem angestammten Platz hinter der Aufbahrungshalle platziert.

Die frisch geschlüpften Bienen haben sich in der Zwischenzeit eine junge Königin herangezogen und wurde vom Imker mit einem weißen Plättchen zur schnelleren Findung gekennzeichnet.

Das Leben und die Arbeit der Bienen können sie sozusagen „live“ miterleben!!
„Oiso gemma Bei schau'n!“



Gottfried Eder wurde „Goldmedaille“ verliehen

Ein bekanntes Gesicht, aber eine neue unbekannte Medaille?

Bei der Ab Hofmesse im März 2016 wurde ihm bei der Teilnahme zur „Goldenen Honigwabe“ in der Kategorie Waldhonig, die Goldmedaille verliehen.

Die gesamte Imkerschaft gratuliert Gottfried Eder zu dieser erfolgreichen Auszeichnung!!



Hinweis Erstaussstellung Staatsbürgerschaftsnachweis - gebührenfrei!

Geschätzte Eltern!

Die Erstaussstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises für ein Kind ist gebührenfrei, sofern der Antrag innerhalb von 2 Jahren nach der Geburt des Kindes beim Standesamt eingebracht wird. Danach kostet der Staatsbürgerschaftsnachweis € 41,85!

Abschlusskonzert der Musikschule 2016

Der Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule - Südliches Waldviertel veranstaltete wieder ein Abschlusskonzert im Turnsaal der Volksschule. Den zahlreichen Besuchern wurden verschiedenste Stücke präsentiert. Von Klassik bis Volksmusik, von Jazz bis Hard-Rock. Unter anderem wurde in einem Ensemble aus Saxophon, Schlagzeug und Keyboard ein Lied von ACDC aufgeführt. Auch ein Ensemble aus E-Geige, Gitarre, Geige, Keyboard und Schlagzeug präsentierten ein schwungvolles Jazzstück. Bgm. NR DI Georg Strasser bedankte sich für den großartigen Abend und hob die Vielfalt der Instrumente hervor.



Die Musikschüler/innen der Yspertaler Musikschule beim Konzert in Nöchling. Gemeinsam mit Bgm. NR DI Georg Strasser, Dir. Martin Fußthaler und dem Lehrpersonal.

Dir. Martin Fußthaler überreichte **Helena Zeitlinger, Nina Leonhartsberger, Anja Hinterdorfer und Laura Wittmann** das **„Junior-Leistungsabzeichen“** für die **Querflöte** und gratulierte zu den erbrachten Leistungen. Er bedankte sich auch bei seinem Team für die notwendigen Vorbereitungen.

Anmeldungen für das nächste Schuljahr für die Musikschule werden bis zum Ende dieses Schuljahres im Büro der Musikschule oder am Gemeindeamt entgegengenommen.

musikschule.yspताल.com

Hervorragende Leistung bei „prima la musica 2016“

Bei diesem österreichischen Jugendmusikwettbewerb handelt es sich um die größte Veranstaltung im Laufe eines Schuljahres im Musikschulwesen. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen das Erkennen und Fördern von jungen Talenten sowie die Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren.

Monika Eder aus Nöchling hat sich im Zuge ihrer Ausbildung am Konservatorium für Kirchenmusik in St. Pölten (Lehrer Mag. Johann Simon Kreuzpointner) den hohen Anforderungen im Fach Orgel gestellt.

Monika hat einen 1. Preis in der Wertungskategorie/Altersgruppe Orgel IVplus beim Landesentscheid in St. Pölten erhalten und am 4. Juni erreichte sie beim Bundeswettbewerb in Linz 23,5 Punkte von 25 Punkten.

Wir freuen uns, dass wir so eine talentierte Organistin in unserer Gemeinde haben und wünschen ihr für ihre weitere musikalische Laufbahn viel Erfolg!



Monika bei der Preisverleihung im Brucknerhaus in Linz

Vorankündigung - Yoga im Herbst

Auch im Herbst 2016 wird wieder Yoga mit Josefa Fasching Dipl. Yogalehrerin BWY angeboten.

Start am Donnerstag, 8. Sept. und Freitag, 9. Sept. 2016

Anmeldungen sind ab sofort am Gemeindeamt Nöchling bei Renate Ringler (07414/7000) möglich!



Persenbeuger Samariterjugend ist Landesmeister

Am 17. und 18. Juni fanden die Landesjugendbewerbe des Samariterbundes NÖ statt. Dieses Jahr wurden sie in St. Georgen am Steinfeld ausgetragen.

In verschiedenen Teilbereichen wurden Erste Hilfe Kenntnisse und Teamwork der Kinder bewertet. Die Persenbeuger Nachwuchssamariter nahmen daran mit zwei Trupps in der Altersklasse „Jugend 2“ (Jahrgänge 1998 bis 2003) teil.

Dabei konnten sich Anna Schachenhofer, Philipp Hochholzer und Maria Puscas den **Landesmeistertitel** sichern.

Der zweite Persenbeuger Trupp mit Marlene Mayr, Anika Zauner und Katharina Ringler belegte den tollen 9. Platz von insgesamt 15 teilnehmenden Trupps.

Herzlichen Glückwunsch!



Bild v.l.n.r.: Manuela Mayrhofer (Jugendbetreuerin), Katharina Ringler, Anna Schachenhofer, Maria Puscas, Marlene Mayr, Philipp Hochholzer, Anika Zauner, Michael Haider (Jugendbetreuer)

Sperrmüll-Hausabholung 2016

Bis 15. Juli kann man sich zur Sperrmüll-Hausabholung anmelden!

Zusätzlich zu der fast täglichen Abgabemöglichkeit von Sperrmüll, Alteisen und Altholz in den Altstoffsammelzentren (ASZ), bietet der GVV Melk einmal pro Jahr die Möglichkeit der Abholung direkt vom Haus an.

Dafür senden Sie die ausgefüllte Anmeldekarte bis **spät. 15. Juli** per Post, Mail oder Fax an den Gemeindeverband. Bitte geben Sie an, welchen Abfall Sie zur Abholung bereitlegen.

Es werden ausschließlich die angemeldeten Fraktionen abgeholt. Alle registrierten Haushalte werden schriftlich an die angegebene Adresse benachrichtigt. Müll von nicht bei uns angemeldeten Liegenschaften wird nicht mitgenommen.

Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen Meldungen, die nach der Anmeldefrist abgegeben werden, bei der diesjährigen Sperrmüllabholung nicht mehr berücksichtigt werden können.

- **Mitgenommen wird ausschließlich Sperrmüll** (= häuslicher Abfall, der auf Grund seiner Größe - nicht der Menge! - nicht in die Mülltonne passt)
z.B.: Teppiche, Matratzen, Sofas...
- **Keine Abfälle von Gewerbebetrieben**
- **Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden**
- **Keine Siloplanen- und folien**
- **Privatgrundstücke werden nicht befahren**
- **Kleine Abfälle wie Restmüll (z.B.: Säcke) werden nicht mitgenommen**
- **Ausschließlich Haushaltsmengen (keine Hausräumungen!)**
- **Keine Elektroaltgeräte wie Kühlschränke, Fernsehgeräte, E-Herde, Waschmaschinen...**
- **Bei der Übernahme muss eine Ansprechperson vor Ort sein.**
- **Keine Problemstoffe und Reifen bereitlegen**

Die Anmeldekarte erhalten Sie am Gemeindeamt!

Einschaltung der Nöchlinger Bäuerinnen und Bauern

Wir sind Nöchlings Bauern. Frauen und Männer. Jung und Alt.
Familien und Kinder. Nöchling ist unser Zuhause.
Und das ist unsere Geschichte.



Nöchlings Landwirtschaft hat eine lange Tradition auf die wir sehr stolz sein können. Manche Nöchlinger Höfe haben eine Geschichte die bis ins 13. Jahrhundert zurück reicht. Freilich hat sich die Bewirtschaftungsweise seit dieser Zeit erheblich geändert.

Nicht nur auf europäischer Ebene fand ein radikaler Wandel statt, diese Veränderungen haben auch in unserer kleinen Gemeinde stattgefunden. Mit einem kurzen Rückblick und interessanten Daten und Fakten wollen sich die Nöchlinger Bauern in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung vorstellen.

Die rund 1.000 ha land- u. forstwirtschaftlich genützte Grundfläche bietet in Nöchling Platz für ca. 52 landwirtschaftliche Betriebe. Von diesen 52 Betrieben wird derzeit etwa die Hälfte im Haupterwerb geführt. Mit einer Anzahl von etwa 700 Milchkühen in unserem Gemeindegebiet leben die meisten Betriebe von der Milchproduktion.

Die Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft haben sich im Laufe der Zeit verändert. Der Anteil österreichischer Milch in Europa liegt bei etwa 2%.

Damit wir als kleinstrukturiertes Land konkurrenzfähig bleiben, ist es nötig von der EU Ausgleichszahlungen zu erhalten um das Bestehen unserer Betriebe zu sichern. Diese Zahlungen sind derzeit notwendiger denn je, denn die Preise für Milch und Fleisch sind an einem Tiefpunkt angelangt und für viele Betriebe existenzbedrohend.

Trotz aller Schwierigkeiten wollen wir mit diesem Schreiben vor allem auf unsere Stärken aufmerksam machen und uns besonders bei den Konsumenten und Konsumentinnen bedanken die unsere Produkte wertschätzen und beim Einkaufen auf die Herkunft achten. „**Drauf schau'n wo's herkommt**“ ist in diesen Zeiten wichtiger denn je, nicht zuletzt auch deshalb weil es in Österreich hohe Qualitätsstandards gibt die auch überprüft und eingehalten werden.

Wussten Sie, dass ...



...österreichische Produkte (Milch und Rindfleisch) die beste Klimabilanz der EU aufweisen?



...allein in Österreich rund 530.000 Jobs an der Land- und Forstwirtschaft hängen?



...Österreich weltweites Vorbild für eine nachhaltige, umweltfreundliche und klimaschonende Land- und Forstwirtschaft ist?

24.000 Euro

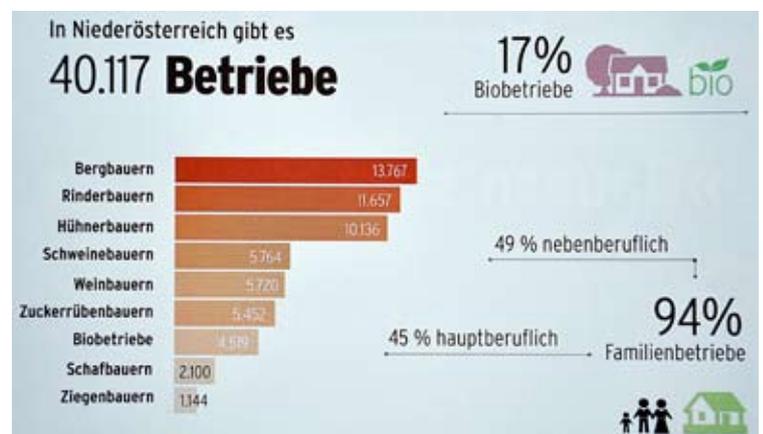
investiert jeder der 40.117 Betriebe jedes Jahr.



Jeder Betrieb sichert damit
3 Arbeitsplätze



Niederösterreichs Bauern erzielen eine Wertschöpfung von 1,2 Mrd. Euro im Jahr!



Nöchling 1980 109 Betriebe
Nöchling 2016 52 Betriebe

Einige Nöchlinger Bauersleut' aus verschiedenen Generationen haben zu ihrem Beruf Statements abgegeben - hier für Sie zum Nachlesen:

Theresia Jandl (Bäuerin):

„Ich schätze an meinem Beruf vor allem, dass sich die Arbeit und die Kinderbetreuung gut miteinander vereinbaren lassen. Man erspart sich die Fahrt zur Arbeitsstelle, der Arbeitsplatz ist ja daheim. Ich beschäftige mich sehr gerne mit Tieren und der Natur.“

Josef Strasser (BB-Obmann und Pionier)

„Bauer sein ist ein sehr schöner Beruf – die große Unzufriedenheit in der Bauernschaft macht mich aber sehr nachdenklich.“

Elisabeth Günthör (Quereinsteigerin, Gulling)

„Von der Konsumentin zur Produzentin! In jedem Beruf gibt es Vor- und Nachteile. Ich halte mir jedoch die Vorteile vor Augen. Unsere Kinder haben ein abwechslungsreiches Aufwachsen, gesunde Lebensmittel, ein unmittelbares Leben im Kreislauf der Jahreszeiten und bei der Arbeit den Zusammenhalt der Familie. Es gibt täglich sehr viel zu tun, es ist wichtig, dass man am Hof ein eingespieltes Team ist und trotz Vielseitigkeit jeder weiß was zu machen ist. Selbstständigkeit, freie Zeiteinteilung, der Kontakt und das Zusammenwirken mit der Natur, das Zusammensein mit den Kindern, die Erhaltung von Brauchtum und Tradition sind für mich die Säulen des bäuerlichen Lebens geworden.“

Hermine Mayrhofer (Altbäuerin)

„Ich war mit ganzem Herzen Bäuerin. Der Arbeitsplatz zuhause, zusehen wie alles wächst und gedeiht. Die eigene Erzeugung vieler Nahrungsmittel, das war Freude und Glück!“

Mario Fischl (Jungübernehmer)

„Mir gefällt der Beruf Landwirt, er ist interessant, abwechslungsreich und man arbeitet eng mit der Natur! Auch wenn es derzeit nicht einfach ist, blicke ich dem Ganzen positiv entgegen!“

Gerlinde Langthaler (Bäuerin)

„Mich fasziniert die lange Tradition der Landwirtschaft in Nöchling die schon vielen Menschen Lebensgrundlage war. Auch unseren Hof gibt es seit 1499, 7 Jahre nach der Entdeckung Amerikas. Der Hof „Schaitzenlehen“ ist seit 4 Generationen im Familienbesitz und ich finde es schön, dass auch unsere Söhne offensichtlich wieder damit verbunden sind.“

„Kindermund tut Wahrheit kund“

Valerie Wingelhofer (7 Jahre)

„Mir gefallen die Katzen und die Schweine und dass man keine Allergien bekommt.“

Stefanie Wingelhofer (5 Jahre)

„Die fischen Bauernbuben und die Kirschbäume.“

Johanna Aistleitner (7 Jahre)

„Ich mag meine Hasen und dass ich zuhause helfen kann.“



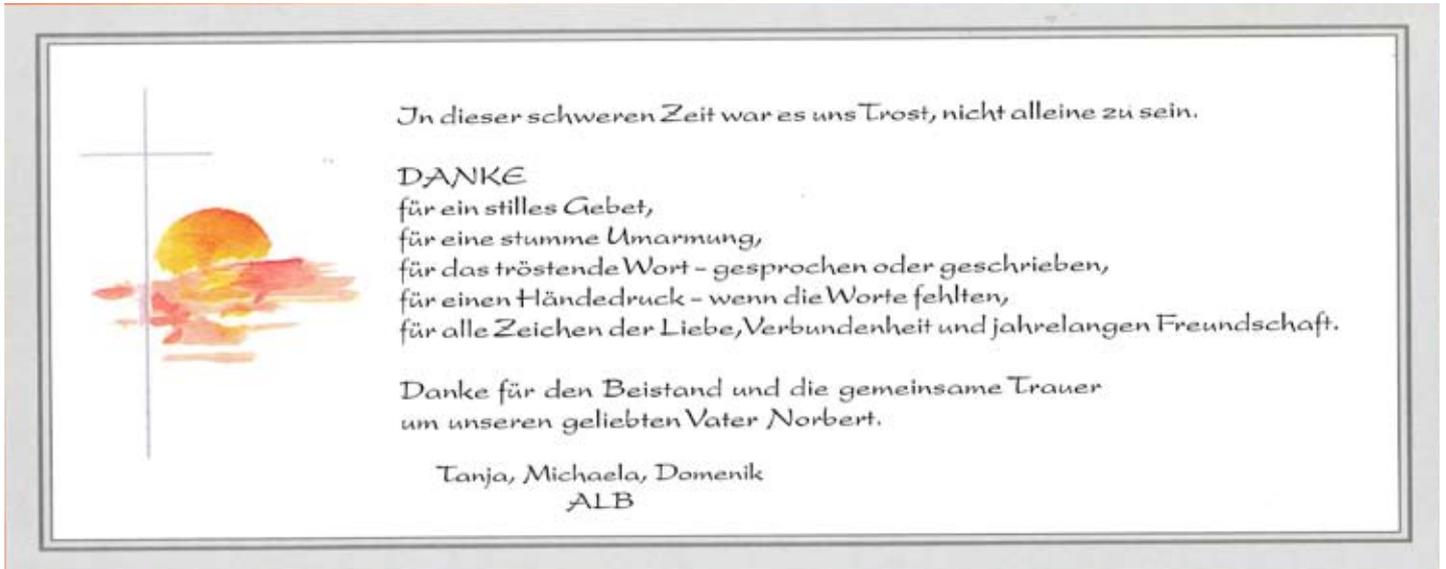
Leckeres aus Milch

Vanille Topfenockerl

1/4 kg Qimiq glatt rühren - 1/4 kg Magertopfen,
1/8 l Milch, 3 Packungen Vanillezucker,
80 g Kristallzucker dazugeben und gut verrühren;
1/8 l geschlagenen Schlagobers unterheben
und kalt stellen



Familie Alb hat um folgende Einschaltung gebeten



VOR-Jugendtickets 2016/17

Verkaufsstart der neuen Jugendtickets ab 16. August 2016

Das Jugendticket und Top-Jugendticket bieten auch für das Schuljahr 2016/2017 eine unverändert günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem **Top-Jugendticket um nur € 60,-** können **alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen** genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann.

Das **Jugendticket um € 19,60** hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis **zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.**

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 16. August 2016 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf www.vor.at sowie im ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juli zur Verfügung. Im Ticketshop der Wiener Linien kann das Jugendticket bzw. Top-Jugendticket bereits ab Anfang Juni gekauft werden.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2016 bis zum 15.9.2017 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

Herzliche Einladung



VEREIN FRIEDENSROSE WALDHAUSEN

4391 Waldhausen, Schloßberg 2

Obmann: Pius Frank

Tel.: 07414 / 7630

Mail: piusfrank@hotmail.com

www.europa-friedensrose.eu

IBAN: AT77 3477 7000 0812 0008; ZVR-Zahl 987026899



Friedensrosensegnung in Nöchling

Am **15. August 2016 um 9.15** findet in der Nöchlinger Pfarrkirche nach der Heiligen Messe die Friedensrosensegnung statt. Diese Friedensrosen werden dann im September an die Preisträger verliehen. Danach Friedenswallfahrt vom Nöchlinger Friedensherz zum Friedenskreuz am Toberspitze. Es sind auch auswärtige Gruppen eingeladen.

Friedensrosenverleihung in Waldhausen

Am **4. September 2016** findet die Friedensrosenverleihung in Waldhausen statt! Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein. Auftakt ist die **Friedenssternwallfahrt** vom Friedensherz zur Friedensrose (Treffpunkt ist um 10.30 am Friedensherz)

Um 14 Uhr Friedensmesse oder Friedensvesper in der Stiftskirche Waldhausen, danach 5. Friedensrosenverleihung. Folgende Preisträger wurden von einer 5-köpfigen Jury nominiert: **Rektor Pater Dr. Karl Wallner OC** ist vom Stift Heiligenkreuz, Ordensgründer **Pater Paul Maria Sigl** von der Familie Mariens, **Frau Elisabeth Rötzer**, Leiterin des Institutes für Natürliche Empfängnisregelung, und der Anerkennungspreis geht an die **Passionsspielgemeinschaft Dorfstetten**. Wir gratulieren allen Preisträgern!

Am Samstag, den 3. September wird voraussichtlich Pater Paul Maria Sigl einen Vortrag in unserer Umgebung halten. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Friedensgebete finden statt

- Jeden 7. des Monats um 18 Uhr in der Kapelle der Gemeinschaft Ancillae Domini in Neustadtl.
- Jeden 18. des Monats, gemeinsam mit den Schönstatt Familien in der Kapelle von Pius und Christa Frank in Nöchling. (Uhrzeit verschieden, bitte anrufen)

Angesichts der kritischen Weltlage rufen wir auf zum **täglichen Friedensgebet in Form eines VATER UNSERS und einem Gebet für unsere heutige Zeit, dem Gebet „Frau aller Völker“.**
Möge es ein Herzensgebet werden.

Vater Unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden, unser tägliches Brot,
gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung
sondern erlöse uns von den Bösen,
denn Dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit, in Ewigkeit.
Amen.



Gebet Frau aller Völker

Herr, Jesus Christus, Sohn des Vaters.
Sende Jetzt Deinen Geist über die Erde.
Lass den Heiligen Geist wohnen
in den Herzen aller Völker,
damit sie bewahrt bleiben mögen
vor Verfall, Unheil und Krieg.
Möge die Frau aller Völker,
die selige Jungfrau Maria
unsere Fürsprecherin sein.
Amen.

Ärztendienst 3. Quartal 2016

JULI

02., 03.
Dr. Lechner
07412/52340

09., 10.
Dr. Weilguni
07412/52425

16., 17.
Dr. Sieder
07412/52392

23., 24.
Dr. Schmid
07412/52661

30., 31.
Dr. Obernberger
07412/58000

AUGUST

06., 07.
Dr. Lechner
07412/52340

13., 14., 15.
Dr. Weilguni
07412/52425

20., 21.
Dr. Schmid
07412/52661

27., 28.
Dr. Sieder
07412/52392

SEPTEMBER

03., 04.
Dr. Schmid
07412/52661

10., 11.
Dr. Weilguni
07412/52425

17., 18.
Dr. Sieder
07412/52392

24., 25.
Dr. Lechner
07412/52340

An Wochentagen zwischen
19.00 und 7.00 Uhr
ist über den

Einheitskurzruf 141
(ohne Vorwahl)

beim Roten Kreuz in Amstetten eine
NÖ Ärztendienst-Hotline eingerichtet!

Ordinationszeiten der praktischen Ärzte:

Dr. Lechner, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52340

Montag von 10.00 - 13.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00-11.30 Uhr u. 14.30 - 16.00 Uhr, Do. von 14.00 - 18.00 Uhr

Dr. Schmid, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52661

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag v. 16.00 - 18.00 Uhr u. Freit. von 7.30 - 14.00 Uhr

Dr. Weilguni, Ybbs, Brauhausgasse 1, 07412/52425

Montag, Dienstag, Mittwoch von 7.30 - 11.00 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr

Dr. Sieder, Ybbs, Schulring 20, 07412/52392

Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr, Freitag von 7.30 -12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Obernberger, Ybbs, Trewaldstraße 6, 07412/58000

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 - 13.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr

Dr. Eder, Waldhausen, 07260/4311

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Montag u. Mittwoch von 16.00 - 18.,00 Uhr

Dr. Eder, St. Oswald, 07415/20099

Montag - Freitag, 7.30 - 12.00 Uhr, Dienstag keine Ordination, Donnerstag 9.00-12.00 und 15.30 - 19.00 Uhr